



Anzeige

Kein Ruhezustand - Lösungsmöglichkeiten

Wenn Windows 2000/XP nicht in den Ruhezustand gehen will, kann dies mehrere Ursachen haben

Das Startlaufwerk sollte über genug Speicherplatz verfügen, da die Ruhezustandsdatei der Größe des RAMs entspricht. Ein paar Megabyte mehr sind aber eigentlich immer nötig.

Weiter können Treiber dafür verantwortlich sein. Gerade bei "fremden" Treibern ist hier Prüfung angesagt. Ist die erste Ursache auszuschließen, prüft man die *.sys-Dateien im Order Winnt (Windows)\System32\Drivers. Alle Treiber, die nicht das Win2000/XP-Datum (10.12.1999) tragen, sind nachträglich aufgespielt. Hier sollte man durch Umbenennen oder Deinstallieren den Übeltäter finden und ggf. nach neueren Treibern fahnden. Übrigens gibt Windows 2000 oft SCSI-Adapter und Co als Ursache an, was leider nicht immer stimmt.

Eine Fehlermeldung erscheint, wenn der Ruhezustand aktiviert wird:

Der Energierichtlinien-Manager kann keine Ruhezustandsdatei reservieren. Unzulässige Funktion.

Abhilfe schafft man hier, wenn die **atapi.sys** im Verzeichnis Windows (Winnt)\System32\drivers umbenannt wird. Der Ruhezustand lässt sich dann ohne Fehlermeldung aktivieren.

Tipp: [Ruhezustand oder Standby-Modus?](#)



56 Bewertungen

★★★★★ Ø 4,50

Ähnliche Artikel:

- [Hilfe im Gerätemanager](#)
- [Datenrettung beim Windows Phone](#)
- [Probleme mit Windows Update unter Windows 10 beheben](#)
- [Gebrochene Displays und Wasserschäden am Smartphone](#)
- [Freien Speicherplatz auf der Windows-Partition schaffen](#)
- [Windows 10 S wird zum neuen S Mode in Windows 10](#)

Weitere Rubriken: [System & Tuning](#),
[Treiber](#)

Plattformen: Win 2000,
Win XP

Eingetragen am: 30.03.2002

Aktionen: [Aktionen](#)